

Von Tyche zu Athene: *gender-relevanter* Strukturwandel an der ETH Zürich

Mind the Trap – Befristung, Teilzeit und Vereinbarkeit an
Universitäten, Wien, 25. November 2014



ETH Zürich – Facts and Figures (2013)

- STEM Universität → fachliche Homogenität
- 497 ProfessorInnen, davon
 - 385 permanent angestellt (9.9 % Frauen)
 - 77 AssistenzprofessorInnen (28% Frauen)
 - 38 Amtsantritte 2013 → 21% Frauen
- 18'178 Studierende, davon 3'894 PhD
- 7'913 FTE, davon 6'776 in Lehre und Forschung
- kleine Verwaltung, flache Hierarchien

Anteil Nicht-Schweizer StaatsbürgerInnen

- **66%** der ProfessorInnen (1969 **12%**/1989 **34%**)
- **37%** der Studierenden (31% Frauen)
- **63%** der Doktorierenden (32% Frauen)
- **64%** der wissenschaftlichen Angestellten (29% Frauen)
- Kleinstaat, limitierter Talentpool
- Einwanderungsland: 23.3% im 2012

Personalstruktur in L + F

- Professuren 462.1 (12.7%)*
- Wiss. Personal unbefristet 244.6 (12.9%)*
- Wiss. Personal befristet (OA) 526 (25.4%)
- Wiss. Assistierende/Postdocs 1181.3 (28.4%)
- * : Tendenz steigend
- äusserst tiefer Anteil von CH-Frauen auf Stufe Professur: 20% bei VP, 13% bei AP

Karriereentwicklung

- zeitliche Befristung auf Stufen Postdocs / OberassistentInnen: lediglich 8% unbefristet
- Entfristung beim wiss. Personal durch gesondertes Verfahren mit abschliessendem Entscheid durch die Schulleitung
- eigentlicher Flaschenhals
- Erhöhung angestrebt
- Faustregel: 1 pro Professur → Verdoppelung

Teilzeitbeschäftigung I

- 55% aller ETH-Angestellten (Zunahme 2% gVj)
 - die 'nackten' Zahlen
- | | |
|------------------------|----|
| permanente Professuren | 6% |
| Assistenzprofessuren | 8% |
- ...sagen wenig aus (FTE), denn
 - Doppelprofessuren (UZH, UBAS, ETH-FAs)
 - AP ohne TT auf dem Absprung

Teilzeitbeschäftigung II

- fachspezifische Ansätze: Naturwissenschaften vs. Ingenieurwissenschaften
- hohe Flexibilität auf allen Stufe über PhD
- letztlich keine eigentlichen Teilzeitanstellungen oder Jobsharing auf Stufe Professur
- eigenverantwortliche Organisation
- Haltung Präsidialbereich
- Kulturfrage

Berufungen

- zentrale Steuerung (Präsident/Stab Professuren)
- einfache und rasche Umsetzung von genderspezifischen Massnahmen
- Zusammensetzung Kommissionen/Vorsitz
- Liste potentieller KandidatInnen
- aktive Suche (50%)
- Inseratetexte
- Standardisierung Unterlagen/Kommunikation

Berufungen

- Zuständigkeit des Präsidenten
- Schaffung zusätzlicher Professuren
- Umwandlung von AP ohne TT in AP TT
- Dual Career & Integration Services (seit 1999)
- Jokerplätze bei Kinderkrippen/neue Angebote
- Schaffung von Stellen für PartnerInnen
- Goldenes Dreirad
- Sitzungstermine u.a.m.

Assistenzprofessuren

- Tenure Track-System nach US-Vorbild seit 2000
- rd. Hälfte mit / ohne Tenure Track (→ SNF/ERC)
- 27% aller AP sind Frauen
- 50% aller Frauen mit TT, bei Männern 40%
- Umwandlung von AP ohne TT in AP TT nur bei Frauen
- Mutterschaftsurlaub von 1 Jahr

Weitere Informationen

- Webseite Stelle für Chancengleichheit
<http://www.equal.ethz.ch>
- Webseite Women Professors Forum (WPF)
<http://www.eth-wpf.ch>
- Webseite Stab Professuren
http://www.facultyaffairs.ethz.ch/index_EN
- Faculty Handbook
http://www.facultyaffairs.ethz.ch/docs/faculty_handbook_nov2011.pdf

Fazit

- fix the structures: transparente und faire Prozesse
- Erhöhung der Attraktivität und Visibilität der ETH für Frauen
- mühsames, langwieriges Business
- zahllose Einzelmassnahmen

...von Tyche zu Athene bzw. auch Apollon

Herzlichen Dank!

